

INFORMATION ZUR VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN FÜR AKTIONÄRE, AKTIONÄRSVERTRETER UND GÄSTE DER HAUPTVERSAMMLUNG DER KPS AG

Die KPS AG (“**wir**”, “**uns**”, “**unser**”) nimmt den Schutz Ihrer Daten sehr ernst. Daher erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in Übereinstimmung mit den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, wie der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Aktiengesetzes (AktG) sowie allen weiteren anwendbaren Rechtsvorschriften.

Diese Datenschutzerklärung erläutert, welche Arten von personenbezogenen Daten wir in Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung unserer Hauptversammlung erheben und wie wir diese verarbeiten. Bitte lesen Sie sich diese Erklärung daher sehr sorgfältig durch.

1. Wer ist der für die Verarbeitung Verantwortliche gem. Art. 4 Nr. 7 DSGVO?

- **Verantwortlicher für die Verarbeitung ist die:** KPS AG, Beta-Str. 10H, 85774 Unterföhring/München, Deutschland; T: +49 (0) 89 35631-0; F: +49 (0) 89 35631-3300
- **Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:** KPS AG, Stichwort: Datenschutzbeauftragter, Beta-Str. 10H, 85774 Unterföhring/München, Deutschland; T: +49 (0) 89 35631-0; E-Mail: Datenschutz@kps.com

2. Welche personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten wir von Ihnen?

Sofern Sie von uns als Aktionär zur Hauptversammlung eingeladen werden, verarbeiten wir Ihre im Aktienregister hinterlegten Kontaktdaten, wie insbesondere: Name, Anschrift, ggf. E-Mail-Adresse und aktienbezogene Daten (z.B. Aktienanzahl, Aktiengattung, Besitzart der Aktien).

Sofern Sie sich als Teilnehmer (z.B. Aktionär, Aktionärsvertreter oder Gast) zu unserer Hauptversammlung anmelden, eine Stimmrechtsvollmacht erteilen oder an der Hauptversammlung teilnehmen, erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, wie insbesondere: Name, Kontaktdaten (z.B. Anschrift, E-Mail-Adresse), bevollmächtigungs- und hauptversammlungsbezogene Daten (z.B. Besitzart und Anzahl der Aktien, Aktionärsnummer, Abstimmungsverhalten, Fragen oder sonstige Redebeiträge).

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir erheben und verarbeiten die personenbezogenen Daten der Teilnehmer an unserer Hauptversammlung zu den im Aktiengesetz vorgesehenen Zwecken. Dies umfasst insbesondere:

- die Kommunikation mit Teilnehmern für die Vorbereitung und Durchführung sowie die nachfolgende Dokumentation der Hauptversammlung
- die Erfüllung aktienrechtlicher Anforderungen (wie z.B. die Führung des Teilnehmersverzeichnisses gem. § 129 Abs. 4 AktG, die Erstellung einer Niederschrift gem. § 130 AktG, zum Nachweis von Bevollmächtigungen gem. § 134 Abs. 3 S. 5 AktG sowie für die Führung des Aktienregisters)
- die Bereitstellung eines Online-Aktionärsportals (und der dort zur Verfügung stehenden Funktionen), den Einladungsversand und die Stimmabgabe per elektronischer Briefwahl

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Erfüllung rechtlicher Pflichten in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO. Daneben verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

Schließlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Einhaltung der für uns geltenden Rechtsvorschriften sowie zur Geltendmachung bzw. Abwehr von Rechtsansprüchen.

4. Welche Daten erheben wir durch Ihre Nutzung des Aktionärsportals?

Wir erheben auf dem zur Verfügung gestellten Aktionärsportal nur Informationen, die unerlässlich sind, damit Sie sich auf der Website bewegen und deren Funktionen benutzen können. Diese sind erforderlich, um die wesentlichen Funktionalitäten der Website zu gewährleisten, und werden für die Dauer Ihrer Internetsitzung gespeichert. Bei Aufruf des Aktionärsportals werden über den Internetbrowser während einer laufenden Verbindung zur Kommunikation zwischen dem Internetbrowser und der Website folgende Informationen aufgezeichnet:

- Authentication Token
- Session Daten
- Login Zeitstempel
- Name der abgerufenen Datei
- Datum und Uhrzeit des Abrufs
- Meldung, ob der Abruf erfolgreich war
- Beschreibung des Typs des verwendeten Webbrowsers
- Referrer URL (die zuvor besuchte Seite)
- Hostname des zugreifenden Rechners (IP-Adresse)

Diese Nutzungsdaten werden aus technischen Gründen, insbesondere zur Abwehr von Angriffsversuchen auf Webserver, übermittelt.

5. An welche Kategorien von Empfängern geben wir Ihre Daten weiter?

Ihre Daten werden innerhalb der KPS AG von den mit der Organisation und Durchführung der Hauptversammlung befassten Mitarbeitern verarbeitet.

Daneben bedienen wir uns externer Dienstleister (z.B. HV-Dienstleister, Rechtsberater, Banken, Beauftragte zur Führung des Aktienregisters), die uns bei der Organisation und Durchführung der Hauptversammlung (z.B. Bearbeitung von Anmeldungen und Versand von Anmeldeunterlagen, Führung des Teilnehmerverzeichnisses, Erteilung von Vollmachten, Erfassung und Auswertung der Stimmabgabe) unterstützen. Unsere externen Dienstleister sind gem. Art. 28 Abs. 3 DSGVO vertraglich gebunden und handeln bei der Verarbeitung Ihrer Daten ausschließlich in unserem Auftrag und gemäß unseren Weisungen (Art. 4 Nr. 8 DSGVO).

Darüber hinaus übermitteln wir Ihre Daten an weitere Empfänger, die Ihre Daten in eigener Verantwortlichkeit verarbeiten (Art. 4 Nr. 7 DSGVO). Dies sind insbesondere die folgenden Kategorien von Verantwortlichen:

- **Teilnehmer der Hauptversammlung und Aktionäre:** Vor- und Zunahme, der Wohnort (jedoch nicht ihre Adresse) sowie die von einem Teilnehmer in der Hauptversammlung vertretene Stückzahl von Aktien werden in einem Teilnehmerverzeichnis (nebst fortlaufenden Nachträgen) verzeichnet, das in der Hauptversammlung zur Einsicht für jeden Teilnehmer ausliegt. Soweit Aktionäre oder Bevollmächtigte an Hauptversammlungen der Gesellschaft teilnehmen, sind andere Teilnehmer der Hauptversammlung berechtigt, persönliche Daten der Teilnehmer einzusehen (§ 129 Abs. 4 S. 1 AktG). Darüber hinaus ist jedem Aktionär auf Verlangen bis zu zwei Jahre nach der Hauptversammlung Einsicht in das Teilnehmerverzeichnis zu gewähren (§ 129 Abs. 4 Satz 2 AktG).
- **Behörden:** Darüber hinaus können wir im Einzelfall verpflichtet sein, personenbezogene Daten von Teilnehmern an weitere Empfänger zu übermitteln, etwa an Aufsichtsbehörden, Vollzugsbehörden oder Regierungsbehörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungs- und Offenlegungspflichten.

5. Erfolgt eine Datenübermittlung in Drittstaaten?

Sollten wir personenbezogene Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeiten (Drittland), erfolgt die Weitergabe nur, soweit dem betreffenden Drittland ein angemessenes Datenschutzniveau durch die EU-Kommission zuerkannt worden ist oder angemessene Datenschutzgarantien (z.B.

verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder Standardvertragsklauseln) den Schutz Ihrer Daten sicherstellen. Weitere Informationen zur Datenübermittlung in Drittländer sowie den angemessenen Datenschutzgarantien können Sie unter den in Ziffer 1 angegebenen Kontaktdaten anfordern.

6. Welche Datenschutzrechte haben Sie im Hinblick auf Ihre personenbezogenen Daten?

Nach Maßgabe des anwendbaren Datenschutzrechts haben Sie gegebenenfalls das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO). Darüber hinaus können Sie unter den gesetzlichen Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 16 bzw. 17 DSGVO). Ferner kann Ihnen ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 18 DSGVO) sowie auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen (Art. 20 DSGVO).

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf Grundlage berechtigter Interessen) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Um Ihre Datenschutzrechte auszuüben, kontaktieren Sie uns bitte unter den in Ziffer 1 angegebenen Kontaktdaten.

Ferner haben Sie die Möglichkeit, Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde einzulegen: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 18, 91522 Ansbach; T: +49 (0) 981 180093 0; F: +49 (0) 981 180093 800; E-Mail: poststelle@lda.bayern.de.

8. Sind Sie verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten mitzuteilen?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für Ihre Anmeldung und Teilnahme an der Hauptversammlung zwingend erforderlich, damit wir dabei

unsere aktienrechtlichen Pflichten erfüllen und ihnen die Ausübung Ihrer Aktionärsrechte ermöglichen können.

9. Wie lange speichern wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie dies für die Erreichung der Zwecke, für die diese erhoben wurden, erforderlich ist und gesetzliche (wie z.B. aktien-, handels- und steuerrechtliche) Nachweis- und/oder Aufbewahrungspflichten dies erfordern.

Für die im Zusammenhang mit der Durchführung der Hauptversammlung erfassten Daten beträgt die Speicherdauer regelmäßig bis zu drei Jahre. Die im Aktienregister gespeicherten Daten müssen wir nach dem Verkauf der Aktien regelmäßig noch zehn Jahre aufbewahren. Darüber hinaus bewahren wir personenbezogene Daten ausnahmsweise auf, soweit dies im Zusammenhang mit Ansprüchen erforderlich ist, die gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden (gesetzliche Verjährungsfrist von bis zu dreißig Jahren).

Stand: April 2025